

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an
die technische Entwicklung im

HOLZ- UND BAUTENSCHUTZGEWERBE Holz- und Bautenschützer/in FR Holzschutz 21062-01

1 Thema der Unterweisung

Alternative und Sonderverfahren des Holzschutzes

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

Durchführung obligatorisch

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|---|------|
| 3.1 | Schadenserkennung | 15 % |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Schaden aufnehmen und dokumentieren - Schaden und Schadensursache feststellen
Z.B. Bohrwiderstandsmessung, Rissgrößen bestimmen, Holzfeuchte und Wassereintrittsursache feststellen - Erforderliche messtechnische Maßnahmen durchführen - Befall durch Endoskopiegerät feststellen (Balkenlage) - Bauteile/ Konstruktionen freilegen, z.B. Aufnahmen der Dielung (Kuhfuß/Nageleisen), bebeilen befallener Balken | |
| 3.2 | Maßnahmeplan erstellen | 15 % |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Ergänzende messtechnische Maßnahmen planen - Maßnahmen unter Verzicht auf chemische Mittel aufzeigen | |
| 3.3 | Schadensbeseitigung mit alternativen und Sonderverfahren (z.B. Heizdecken, Heißluft, Beta-Verfahren usw.) | 70 % |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Insektenbekämpfung planen und durchführen - Pilzbekämpfung planen und durchführen - Balkendecke freilegen, sanieren, armieren, ggf. verstärken (Winkelbohrmaschine, Schlagschrauber, Injektionspumpe) | |

100 %

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten
- Umgehen mit Gefahrstoffen
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- technische Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen, Anleitungen zum Warten, Prüfen, Fehlersuchen, Montieren, Demontieren und Einstellen lesen und anwenden
- Bauzeichnungen lesen
- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren